

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**Durchführung virtueller Sensibilisierungskurse****2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Fax: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Datenschutzbeauftragter
Herr Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911/9773-1024
Fax: 0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**4a) Zweck der Verarbeitung**

Sensibilisierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur Informationssicherheit und im Rahmen des Datenschutzes

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zum Zwecke der Information über Weiterbildungsangebote sowie im Falle einer Anmeldung zum Zwecke der Planung, Organisation und Abwicklung der Veranstaltungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 39 Abs. 1 lit. b DSGVO erhoben, verarbeitet und gespeichert. Darüber hinaus werden die Daten / Zertifikate zu Dokumentations- und Rechenschaftspflichten des Arbeitgebers gem. Art. 5 Abs. 2 DSGVO genutzt.

5. Betroffene Personen und Empfänger**5a) Betroffene Personen (Kategorien)**

Beschäftigte

5b) Empfänger der Daten

- Datenschutzbeauftragter
- Informationssicherheitsbeauftragter

6. Übermittlung von Daten**6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:**

Eine Übermittlung der sie betreffenden personenbezogenen Daten an Dritte, zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken, findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Verwaltung und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist, erhalten diejenigen Stellen innerhalb des Landratsamtes Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Verwaltung und Durchführung des Vertragsverhältnisses benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten. Hierzu gehören:
SOSAFE, 50823 Köln

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Durch uns erfolgte keine Übermittlung der sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein sog. Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums).

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

System: Mindestens 36 Monate, höchstens 60 Monate Unterlagen zu Fortbildungsmaßnahmen 5 Jahre (EAPL-Nr. 0324). Zertifikate werden aufbewahrt solange die Personalakte geführt wird, Anlagen zu Zahlungsbelegen im Verwaltungshaushalt 6 -10 Jahre gem. § 37 Abs. 1 Satz 1, § 71 i.V.m. § 82 Abs. 2 Satz 2-4 KommHV-Kameralistik.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22 12 19, 80502 München, Anrufen: 089 212672-0, Faxen: 089 212672-50, Mailen: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Die Verpflichtung ergibt sich aus der Anmeldung für ein Weiterbildungsangebot (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

11. Löschfristen

vgl. Nr. 7